Einladung der Plattform Nachhaltiges Lernen

Zur Veranstaltungsreihe 2013

Dienstag, 29.10.13, um 18:30 h
Im Vortragsraum des Technologiezentrums, 1. OG
78462 Konstanz, Blarerstraße 56

Nachhaltige und gerechte Energiegewinnung – auf dem Weg zur 2000 Watt Gesellschaft

Diskussion und Austausch mit dem Schweizer Energieexperten Sebastian Frenzel und Isabelle Horvath (Amt für Stadtplanung und Umwelt) sowie den Teilnehmern des Projekts der Stadt Konstanz „Nachhaltigkeit im Selbstversuch". Judith Wehr (Greentours) leitet durch den Abend.

Die 2000 Watt Gesellschaft ist ein energiepolitisches Modell, welches das Ziel verfolgt, die weltweiten Ressourcen nachhaltig zu nutzen. Dies geschieht durch einen effizienteren Energieeinsatz und die global gerechte Verteilung der Energie. Gemäß dem Modell sollte der Primärenergiebedarf eines jedes Erdenbewohners einer Dauerleistung von 2000 Watt entsprechen. Um eine nachhaltige und gerechte Verteilung der Energie zu erreichen, müssen sowohl die Energiegewinnung aus erneuerbaren Energiequellen massiv ausgebaut, als auch der Energie- und Ressourcenverbrauch stark reduziert werden.
Wie können wir dies ohne Verlust unserer Lebensqualität erreichen? Und wo kann jeder von uns ansetzen?
Wir wollen das Konzept der 2000 Watt Gesellschaft von zwei Seiten beleuchten. Im ersten Schritt erläutert der Schweizer Energieexperte Sebastian Frenzel worum es bei der 2000 Watt Gesellschaft genau geht und berichtet, welche Ansätze es auf Gemeindeebene gibt, dieses Konzept umzusetzen. Im zweiten Schritt stellt Isabelle Horvath, Mitarbeiterin des Amts für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz, das Projekt *ZukunftsWerkStadt – Konstanzer schaffen Klima* und insbesondere das Teilprojekt *Nachhaltigkeit im Selbstversuch* vor. Im dritten und letzten Teil berichten die Teilnehmer des Teilprojekts *Nachhaltigkeit im Selbstversuch* über ihre Erfahrungen auf dem Weg zu einer 2000 Watt Familie. Dabei geht es zunächst um eine kurze Bestandsaufnahme: Wo habe ich meinen Lebensstil verändert? Was fiel einfach, was nicht? Gibt es in Zukunft Themen, die ich angehen möchte? Im Anschluss sammeln wir Ideen, wie wir unser neues Wissen anderen Menschen weitergeben und sie an unseren Erfahrungen teilhaben lassen können. Es geht dabei auch um verschiedene Herangehensweisen und Grenzen.

Wir bitten um Anmeldung per doodle-Link:

http://www.doodle.com/g9s657xvfck3tghi

Zur Unterstützung wird um einen Beitrag von 5,- Euro gebeten.

Gerne können sich Interessierte auch im Verteiler der Plattform eintragen, damit sie fortlaufend informiert werden:
http://doodle.com/bb54kk7kxe5mqwwc.

Als ehrenamtliche Einrichtung freuen wir uns über weitere Organisierende und teilnehmende MultiplikatorInnen, sowie finanzielle Unterstützung: jeder kleine und große Beitrag ist herzlich willkommen!

Übrigens: auch das nächste Programm wird in einem offenen Meinungsaustausch zusammengestellt: Ideen und Verantwortliche sind sehr willkommen:
http://doodle.com/pvqpacrqm3vdq6zb.
Bitte dazu einen kleinen Text als Kommentar eingeben, bzw. eine Beschreibung der ReferentIn an uns. info@naturschule-konstanz.de

Herzliche Grüße

Plattform Nachhaltiges Lernen – eine Initiative der Naturschule Konstanz e.V.

Naturschule Konstanz e.V.
Benedikt-Bauerstr. 25
78467 Konstanz

www.naturschule-konstanz.de

Nachhaltigkeit lernen
Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014
Bildung für nachhaltige Entwicklung
UNESCO
Offizielles Projekt der Weltdekade 2013 / 2014

Unterstützer und Sponsoren
der Plattformprojekte:

Sparkasse Bodensee

PLENUM
Westlicher Bodensee